

Die Nummer 3841 der Leipziger «Illustrierten Zeitung» erscheint am 8. Februar 1917 als

# Flamen-Nummer

in besonders prächtiger Ausstattung. Die Nummer verfolgt den Zweck, das Verständnis für Flandern und die Flamen in Deutschland und nicht zuletzt im neutralen Ausland zu erwecken, und da, wo es schon besteht, zu vertiefen. Sie wird wieder eine Fülle wundervoller Illustrationen, meist nach Originalen altniederländischer Meister bringen und auch eine Doppelseite in Tiefdruck und eine Reihe farbiger Bilder enthalten. Für die Abfassung einer Anzahl wertvoller Aufsätze, die in ihrer Gesamtheit ein eingehendes vorzügliches Bild von Flandern und den Flamen entwerfen, sind namhafte Mitarbeiter gewonnen worden.

## REDAKTIONS-PROGRAMM. (Änderungen vorbehalten.)

### Aufsätze:

- Die Entwicklung der flämischen Bewegung. Von Gustav Vermeersch, Brüssel.
- Die Wirtschaftsentwicklung der Flamen. Von Geh. Reg.-Rat Professor Dr. Schumacher, Bonn.
- Von der flämischen Malkunst im 15. Jahrhundert. Von Max J. Friedländer, Berlin.
- Die flämische Malerschule. Von Dr. Wilhelm Bode, Berlin.
- Die Baukunst in Belgien. Von Cornelius Gurlitt.
- Flämisches Kunstgewerbe. Von Professor Dr. Richard Graul, Leipzig.
- Deutsche Maler in Flandern. Von Dr. Julius Zeitler, Leipzig.
- Moderne flämische Graphik. Von Dr. Kurt Glaser, Berlin. (Assistent am Kgl. Kupferstich-Kabinett.)
- Volkslied und Tonkunst in Flandern. Von Professor Dr. Hermann Felix Wirth, Berlin-Lichterfelde.
- „Regen“ aus dem Buche „Pallieter“. Von Felix Timmermanns, übertragen durch Rud. Alexander Schröder, Brüssel.
- Flämische Volkskunde. Von Antoon Thiry, Brüssel.

### Aufsätze:

- Das Antwerpener Puppenspiel (der Poesjennellen Keller). Von Johs. Siedenburg, Blaricum (Holland).
- Die flämische Literatur. Von Dr. Philipp Funk, Brüssel.
- Flämische Siedlungen in Deutschland. Von Professor Dr. Adam Wrede, Köln.

### Flandrische Rundschau:

- Die Deutschen Kriegsaufführungen Flämischer Kunst in Flandern. Von Jan Vermeulen.
- Das Verhältnis des Besitzers zwischen Flamen und Wallonen. Von Van Bevere.
- Die Volkshebung. Von De Kneef jun.
- Acker- und Gartenbau in Flandern. Von Dr. Agricultur.
- Der Kampf um die flämische Universität. Von D. Buysse.
- Die wirtschaftliche Lage Flanderns seit dem Kriege. Von Sniijders.
- Zur Denkmalspflege in Belgien. Von Professor Graul.
- Flämische Romane. Von Dr. Friedrich Sebrecht.

Dazu zahlreiche Abbildungen.

Preis der Nummer 1 Mark 50 Pfg. ord.,  
1 Mark bar. Freixemplare 11/10.

Die Nachfrage nach der Nummer wird sehr rege werden. Wir bitten daher um rechtzeitige Bestellungen, da wir von vornherein nur eine beschränkte Auflage drucken können. Auslieferung nur bar.

Geschäftsstelle der «Illustrierten Zeitung» / J. J. Weber in Leipzig.